

www.visitmagdeburg.de

MAG DE BURG

*stadtleben
aktivität
historie*

beeindruckt

In **48**
Stunden

*... die schönsten Sommer-
highlights entdecken*

MAG DE BURG

stadtleben
aktivität
historie

beeindruckt



Liebe Gäste,

kennen Sie das Magdeburger Lied? In unserer Stadt kann es jedes Kind mitsingen: „Ist denn die Elbe immer noch dieselbe, fragt sich der Dom und wundert sich ...“ Fakt ist: Magdeburg ist in den vergangenen Jahren immer enger mit der Elbe zusammengerückt. Es ist auch einfach zu schön am Flussufer zu Füßen des ehrwürdigen Magdeburger Doms. Die Ausflugsdampfer ziehen gemächlich übers Wasser, die Beete stehen in voller Blüte und die Bars und Cafés sorgen für genussliche Abkühlung bei einem spritzigen Cocktail zum Sonnenuntergang. Vollen Magdeburg-Genuss verspricht auch ein Spaziergang im Schatten der stattlichen alten Bäume durch den Stadtpark auf der Rotehorninsel, die von Alter Elbe und Stromelbe umschlossen wird. Auch der beliebte Elberadweg lädt zu entspannten Entdeckungen und Naturgenuss auf zwei Rädern ein.

Mehr und mehr Freizeitangebote, Restaurants und Bars schlängeln sich wie eine Perlenkette beiderseits des Elbufers am großen Strom entlang. Uriger Biergarten auf den Elbwiesen, hochklassige Küche über dem massiven Dombfelsen, coole Drinks im Beachclub oder Sand unter den Füßen an der Strandbar. Die Seele baumeln lassen kann man im angesagten Café am Wissenschaftshafen, wo auch historische Elbedampfer zu bestaunen sind. Die Auswahl ist jetzt im Sommer so grandios wie nie und verspricht besondere Genussmomente für alle Sinne.

Lassen Sie sich von unseren Tipps in dieser Ausgabe inspirieren und genießen Sie Ihre 48 Stunden in Magdeburg – oder natürlich sehr gern auch mehr! Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall wundervolle Stunden und einen fantastischen Sommer in der Ottostadt!

PS: Was das Magdeburger Lied mit der Sportstadt Magdeburg zu tun hat, verraten wir Ihnen ebenfalls in dieser Ausgabe.

Die besten Apps für Ihren Aufenthalt in Magdeburg



Deutsche Bahn



Fairtiq



Future History



Google Maps



INSA



komoot



Magdeburg – die App



MVB easyGO



Outdooractive

Hier finden Sie die Apps digital



Grüße von Kaiser Otto

1. QR-Code scannen.
2. „Launch“ drücken und Kamerazugriff gestatten.
3. QR-Code erneut scannen.



INHALTSVERZEICHNIS

- S.6 STADTPLAN**
- S.8 STADT AM FLUSS**
Sommerliche Highlights entlang der Elbe
- S.12 INSIDERTIPPS AUS DER TOURIST INFO**
- S.14 KULINARIK**
Magdeburg auf die leckere Tour
- S.16 FAMILIENERLEBNISSE**
Made in Magdeburg
- S.18 ELBAUENPARK MAGDEBURG**
25 Jahre Elbauenpark: ein Hauch von BUGA in Magdeburg
- S.20 AUF TUCHFÜHLUNG IM ZOO MAGDEBURG**
Erleben Sie tierischen Spaß mit der ganzen Familie
- S.22 MAGDEBURGS GRÜNE OASEN**
Der Herrenkrugpark: nicht nur ein Ort der Entspannung
- S.24 MAGDEBURGER BAUKULTUR**
Bau-Ikone am Magdeburger Elbufer
- S.26 SEHENSWERTES IN MAGDEBURG**
Home is where the Dom is
Die Grüne Zitadelle von Magdeburg
- S.30 OTTOSTADT – DEM ERBE VERPFLICHTET**
Des Kaisers Liebesnest und Lieblingspfalz
- S.32 KULTUR: DIE THEATERWELT MAGDEBURGS**
Theater an der Angel
villa p.
- S.34 MUSEUM**
Dommuseum Ottonianum Magdeburg
- S.36 VERANSTALTUNGEN IM SOMMER**
Riverside at Night
Liedersalonfestival in Magdeburg und dem Salzlandkreis
Internationales Chorfest Magdeburg
11. Magdeburger Kulturnacht
Urban Dance Festival
Kaiser-Otto-Fest
- S.42 FORSCHUNG, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT**
Eine ideale Verbindung
- S.44 SPORTSTADT MAGDEBURG**
Wir spielen oben mit
- S.46 SHOPPING IN DER STADT**
Einkaufen und Genießen in Magdeburg
- S.48 MAGDEBURGS VERSTECKTE SCHÄTZE**
Badeseen im Umland
- S.50 MAGDEBURG FÜR ALLE**



8

Stadt am Fluss



14

Kulinarik



20

Zoo Magdeburg



24

Magdeburger Baukultur



44

Sportstadt Magdeburg



48

Badeseen im Umland

STADTPLAN

Gastronomie

- 1 Parkrestaurant DIE SAISON | S.22
- 2 Strandbar | S.8
- 3 Flying Fish | S.15
- 4 Hoflieferant | S.14
- 5 Torro Grosso | S.9
- 6 danz11 | S.15
- 7 Milchkuranstalt | S.9
- 8 Saponi del Gelato | S.9
- 9 Montego Beachclub | S.10
- 10 Mückenwirt | S.11

Kultur

- 32 Theater an der Angel | S.32
- 33 Dommuseum Ottonianum | S.34
- 34 Gesellschaftshaus | S.10
- 35 villa p. | S.33
- 36 Datsche | S.10

Sehenswürdigkeiten & Highlights

- 11 Zoo | S.20
- 12 Wissenschaftshafen | S.42
- 13 Jahrtausendturm | S.18
- 14 Otto-von-Guericke-Zentrum | S.8
- 15 Rathaus
- 16 Johanniskirche | S.41
- 17 Grüne Zitadelle | S.29
- 18 Dom | S.26
- 19 Elbbalkon | S.8
- 20 Hyparschale | S.24
- 21 Klosterberggarten | S.10

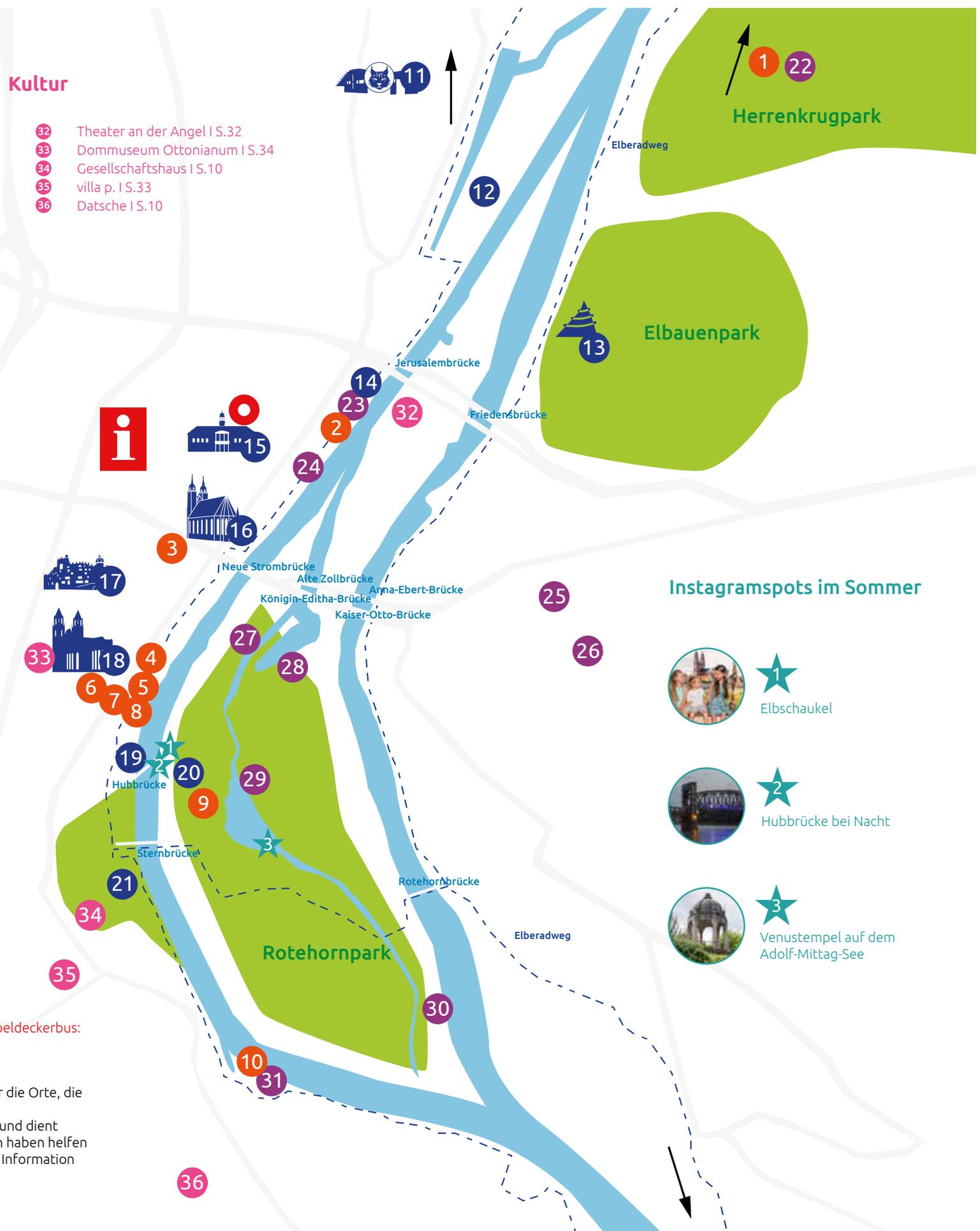
Freizeit & Sport

- 22 Galopprennbahn | S.23
- 23 Camping am Petriförder | S.8
- 24 Weiße Flotte | S.8
- 25 GETEC-Arena | S.44
- 26 Avnet-Arena | S.45
- 27 Elbe-Grill-Spaß | S.11
- 28 Yachthafen
- 29 Tret- & Ruderbootsverleih | S.10
- 30 Stand-Up-Paddeln | S.10
- 31 Elbegolf (Minigolf) | S.11

i Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22

o Treffpunkt Stadtrundfahrt mit dem Doppeldeckerbus:
Alter Markt/Otto-von-Guericke-Denkmal

Die Karte gibt Ihnen einen Überblick über die Orte, die in dieser Broschüre Erwähnung finden. Der Stadtplan ist vereinfacht dargestellt und dient Ihnen als Orientierung. Sollten Sie Fragen haben helfen Ihnen unsere Mitarbeitenden der Tourist Information Magdeburg gern weiter.



Instagramspots im Sommer



STADT AM FLUSS

Sommerliche Highlights entlang der Elbe

In Magdeburg ist alles am und auch im Fluss. Die Stadt hat den Strom wiederentdeckt. Viele neue Quartiere, Gebäude und Restaurants sind in jüngster Vergangenheit entstanden. Tauchen Sie ein in das innerstädtische Leben am Fluss!

Flanieren an der Elbe

Flanieren, das machen die Magdeburgerinnen und Magdeburger häufig und gern an ihrer Elbe. An sonnigen Tagen scheint die halbe Stadt auf der Elbuferpromenade unterwegs zu sein. Platz genug gibt es – und die Garantie für schöne Ausblicke dazu. Von der Innenstadt sind Sie in wenigen Gehminuten auf der Flaniermeile. Auf der einen Seite plätschert das Wasser, auf der anderen eröffnet sich ein Panorama aus Kloster Unser Lieben Frauen, Johanniskirche und Dom. Am Wegesrand steht die Lukasklause. Der mittelalterliche Festungsbau mit seinem Turm ist nicht zu übersehen. Das historische Gemäuer gehört zum Otto-von-Guericke-Zentrum. Im Inneren erfahren Sie viel über Magdeburgs großen Sohn und die Elbe.

Wenige Schritte weiter breitet sich der Petriförder aus. Ein Platz zum Treffen, Ausruhen oder Übernachten. Der Kurzzeit-Stellplatz für Caravan-Fans gehört zu den beliebtesten der Umgebung – kein Wunder. Man nächtigt direkt am Fluss, mitten in der Stadt. Und eine Strandbar ist auch zum Greifen nah. In den warmen Monaten pilgern die Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Gästen hierhin ans Flussufer, setzen sich in die Liegestühle, stecken die Füße in den Sand, rühren in den Drinks und blicken aufs Wasser. Von dort winken häufig Menschen von Ausflugsschiffen. Die Weiße Flotte startet von hier aus zu kurzen und langen Touren.

Flanieren im Domviertel

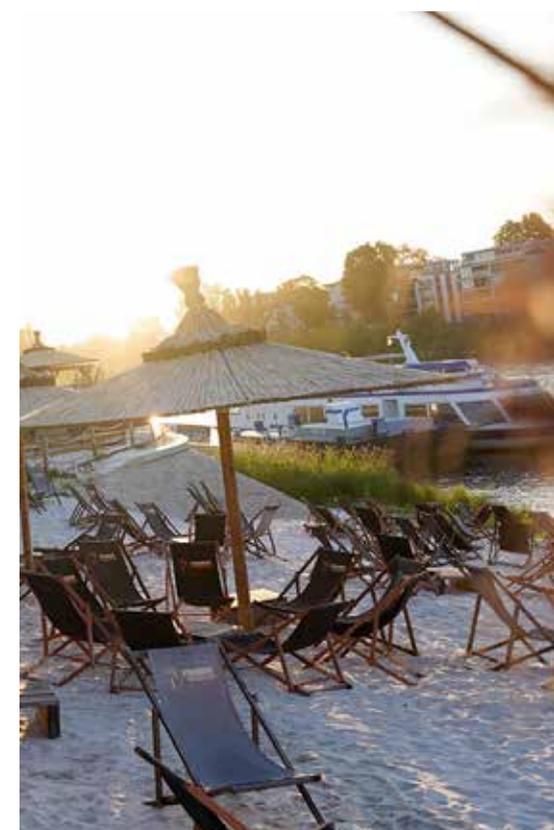
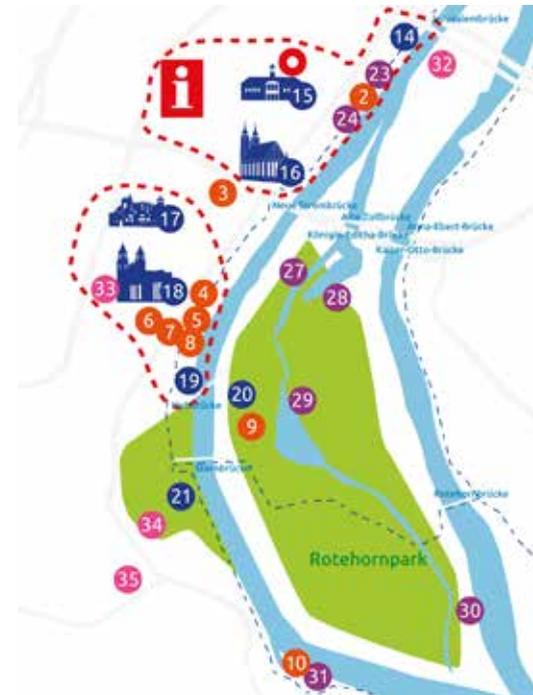
Schlendern Sie weiter bis zur Hubbrücke! Kurz vor dem Bauwerk erhebt sich ein gläserner Balkon über die Elbe. Da auch der Boden aus Glas ist, meint man fast zu schweben. Zwischen Zeit und Raum lässt sich das nächste Ziel ins Visier nehmen: Ein kurzer Spaziergang bringt Sie zum altherwürdigen Wahrzeichen. Nehmen Sie sich Zeit, um den Dom St. Mauritius und Katharina zu entdecken! Den



passenden Rahmen für eine Verschnaufpause bietet die „Schweizer Milchkuranstalt“ im Schatten der Kathedrale. Vom Biergarten im Fürstenwallpark blicken Sie von oben auf die Elbe – ideal für Sommernächte mit leckeren Snacks und kühlen Drinks. Auch das sollten Sie sich nicht entgehen lassen: Wenige Schritte neben dem Domplatz leuchtet die Grüne Zitadelle von Magdeburg – das letzte Projekt des österreichischen Ausnahmekünstlers Friedensreich Hundertwasser. Bunte Innenhöfe, goldene Kugeln auf dem Dach, schräge Wände. Die Details sind mehrere Blicke wert.

Kulinarik-Tipps an der Elbe

Das „Torro Grosso“ ist vor allem für edle Rindersteaks bekannt. Das Eiscafé „Sapori del Gelato“ lockt mit Eis und anderen Köstlichkeiten. Das „Petriförder“ ist Restaurant und Bar zugleich und auf italienische Genüsse spezialisiert.





Grüne Oase – Stadtpark Rotehorn

Der Stadtpark Rotehorn gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Einheimischen. Von der Altstadt gelangen Sie zu Fuß schnell in den Park. Am besten nutzen Sie die Sternbrücke. Die Elbinsel bietet alles, was das freizeitlebende Herz begehrt. Das Areal wird von der Alten Elbe und von der Stromelbe umflossen. An der Rotehornparkspitze teilt sich der Fluss in zwei Arme und Sie sehen gleich mehrere Stadtteile.

In See stechen, das geht auf dem Adolf-Mittag-See. Mit dem Ruder- oder Tretboot fahren Sie durch kleine Kanäle. Wer es lieber abenteuerlich mag, sollte bei der Biber-Kanutouristik eine Tour buchen. Ab der Einsatzstelle „Schweizer Haus“ können Sie sich z.B. beim „Stand-Up-Paddeln“ ausprobieren.

Wie ein Pirat fühlen sich jüngere Besucherinnen und Besucher auf dem Spielplatz. Er ist einer der größten in Magdeburg, stellt die Rotehorn-Sage nach und bietet viel Gelegenheit zum Toben und Klettern. Vom Spielplatz ist der Südseesand des „Montego Beachclub“ gut zu sehen. An dieser Strandbar lässt sich herrlich Kraft tanken. Zu Cocktails, Longdrinks, Wellness-Snacks und Eis gibt's einen Schuss Urlaubsgefühl.

Gechillt wird bei Lounge-Musik, Action kommt beim Beachvolleyball auf.

Apropos Action: Wer genau hinschaut, entdeckt in der Stadt die Schilder mit einem weißen „e“ auf blauem Grund. Sie markieren den Elberadweg, der jedes Jahr zu den beliebtesten Radwegen der Republik gehört. Im Stadtpark starten Sie eine Tour an der Brücke am Wasserfall. Folgen Sie ihm bis zur Gierfähre in Westerhüsen. Auf der anderen Seite fahren Sie an der Elbe bis zum Mückenwirt, durch den Klosterberggarten zur Sternbrücke und zurück in den Stadtpark.

Bunter Kiez – Stadtteil Buckau

Buckau, der bunteste Kiez der Stadt, ist einen Abstecher wert. Hier lässt es sich wunderbar durch den Klosterberggarten flanieren, ein Meisterwerk von Peter Joseph Lenné. Dort steht das von Karl Friedrich Schinkel entworfene Gesellschaftshaus, das für Kulturveranstaltungen genutzt wird. Und natürlich ist da auch noch der „Mückenwirt“. Geschmaust und getrunken wird im Biergarten oder im Restaurant. Kunst und Kult verbinden sich im Kiez in der „Datsche“. Ein paar Gehminuten sind es von der Elbe bis zur Kult-Location. Es gibt einen Biergarten, Konzerte und fast immer jemanden für eine kurze Unterhaltung.



↘ Familien-Tipp

Im Putting Park können Sie beim „Mückenwirt“ Minigolf der Extra-Klasse spielen.

↘ Elbe-Grill-Spaß

Schippern Sie im BBQ-Donutboot oder im Grillfloß über die Elbe! Ge grillt wird an Deck.



VON HEITER BIS GLÜCKLICH

Insidertipps aus der Tourist Info

vorgestellt von Mareike



Ottostadt, Elbestadt, Sportstadt, Kulturstadt, Lieblingsstadt – was ist Magdeburg für Sie und wovon lassen Sie sich gern beeindrucken?

Wer sich nicht genau auskennt, verpasst vielleicht das Beste. Ein Besuch bei der Tourist Info in der City ist der perfekte Startpunkt für Ihre Entdeckungsreise. Ob Sie auf der Suche nach historischen Schätzen, einem Aufbruch in die Moderne, kulinarischen Highlights oder besonderen Souvenirs sind – mit geballtem Wissen und Insider-Tipps hilft Ihnen unser Team gern weiter und bietet Ihnen jede Menge Inspiration.



Tourist Info Magdeburg

Breiter Weg 22 | 39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 63601-402

Mail: info@visitmagdeburg.de

Tourist Info im Ottonianum

Domplatz 15 | 39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 99017-421

Mail: info@visitmagdeburg.de



Neu gebraut in Magdeburg

Eines der neuesten und zugleich urigsten Highlights in Magdeburg ist die Brauerei Bodenstein in der Alten Neustadt mit ihrem gemütlichen Biergarten im modernen Industriecharme. Es handelt sich hier um die älteste industrielle Brauerei der Landeshauptstadt von 1823, die nun ein Comeback feiert. Sie war eine der ersten industriellen Anlagen in Magdeburg, die bereits neuartige Dampfmaschinen nutzten. Ein echter Geheimtipp. Und ich verrate Ihnen noch einen: Das Bodensteiner Bier von hier (Pils oder Hell) gibt es auch

bei uns in der Tourist Info. Sie können also vorab schon einmal auf den Geschmack kommen oder für sich und ihre Freundinnen und Freunde ein geschmackvolles Mitbringsel aus Magdeburg in den Koffer packen.

Auch das lohnt sich

Genießen Sie Ihre Zeit in Magdeburg doch mal im Café Neuzeit in der Einsteinstraße oder im Café Treibgut im Wissenschaftshafen. Dort können Sie die Gelegenheit gleich nutzen, um den restaurierten Kettenschleppdampfer „Gustav Zeuner“ kostenfrei zu besichtigen.

Vertrauen Sie unseren Magdeburg-Guides!

Der einfachste und zugleich spannendste Weg, Magdeburg in all seinen Facetten zu erleben und zu entdecken, ist eine Führung mit einem unserer Magdeburg-Guides. Auf der eineinhalbstündigen **Domviertelführung** lernen Sie die mittelalterliche Geschichte rund um die imposante gotische Kathedrale und Grabstätte Kaiser Ottos des Großen kennen, aber auch das Kloster Unser Lieben Frauen, die Grüne Zitadelle und den Fürstenwall, wo Sie einen tollen Blick auf die Elbe genießen können.

Ans Herz lege ich Ihnen unsere **Sonderführung durch Buckau**. Der einstige Industrie- und Gründerzeit-Stadtteil hat sich neu erfunden und besticht heute als buntes und vielfältiges Viertel insbesondere mit Kunst und Kultur. Binnen zwei Stunden tauchen Sie in den Kiez der schönen Künste an der Elbe ein – und ein Freigetränk ist im Buchungspreis auch schon inklusive.

Sonderführung: Buckau – Kunst und Kultur

Wann: 12.07./09.08./27.09., jeweils 18.30 Uhr | **Treffpunkt:** Thiemplatz/Thiemstraße

Die heißesten Souvenirs

Sommerzeit ist Grillzeit und Zeit für Outdoor-Aktivitäten. Damit Sie sich beim nächsten Barbecue noch einmal an die Ottostadt und Ihren unvergesslichen Aufenthalt in Magdeburg erinnern können, habe ich ein paar heiße Tipps für Sie: In der Tourist Info finden Sie Salatbesteck, Untersetzer, Flaschenöffner, Grillschürzen und andere Accessoires für die Freiluftsaison im Ottostadt-Design. Auch Salatkräuter und den originalen Machdeburjer Mostrich (Senf nach traditionellem Rezept) finden Sie bei uns.



Doppeldecker-Kult: mit Aktionscode sparen

Täglich dreht unser roter Doppeldeckerbus seine Runden in der Ottostadt und entführt Sie ganz bequem an die schönsten Plätze und beliebtesten Sehenswürdigkeiten Magdeburgs. Dabei geht es u.a. auch in das Gründerzeitviertel mit Hegelstraße und dem Hasselbachplatz, und es gibt einen Abstecher in Richtung Elbauenpark.

täglich um 10, 11.30, 13, 15.30 Uhr



Buchen Sie Ihre Doppeldecker-Tour und sichern Sie sich mit dem **Aktionscode BUS20** 20 % Rabatt.



KULINARIK

Magdeburg auf die leckere Tour

Magdeburg is(s)t lecker. Von traditionell bis innovativ gibt es für jeden Geschmack etwas in der Ottostadt.



Auch kulinarisch ist in Magdeburg alles im Fluss – und vieles am Fluss. Junge Gastronominen und Gastronomen probieren Neues aus und residieren neben traditionellen Gasthäusern. Ob für den kleinen Hunger oder das große Besteck: In Magdeburg kommen alle auf ihre Kosten.

Die Magdeburger Börde war schon immer der Kartoffelkeller der Republik. Auf den fruchtbaren Böden mit der dunklen Erde gedeiht der „Erdapfel“ besonders gut. Aber auch andere Gemüsesorten, Obstbäume und Getreide profitieren vom nährstoffreichen Boden. Wer es mag, kombiniert die vegetarischen Köstlichkeiten mit Wild aus den Wäldern des Harzes oder Fisch aus einem der zahlreichen sprudelnden Flüsse des Bundeslandes. In der Landeshauptstadt vereint sich all das auf den Tellern zu kulinarischen Köstlichkeiten der Saison.

➤ Mehr Gastronomie, auch abseits des Domviertels:



Romantische Kulisse: Im „Hoflieferant“ ist Tradition angesagt

Beim Hoflieferant ist schon die Umgebung ein Genuss. Das Restaurant liegt idyllisch in einem verwunschen wirkenden Garten am Fuße des Doms. In der Küche werden ausschließlich frische Zutaten aus der Region verwendet. Auf der Karte entdeckt man Zutaten, die heutzutage selten anzutreffen sind. Lila Möhren, Steckrüben und Ringelbeete sind normal im Hoflieferant. Mit dem nachhaltigen Konzept hat der Hoflieferant es in den Slow Food Genussführer geschafft.

➤ Das gibt's nur hier:

Wunderschöne Lage: unter der Stadtmauer, am Fürstenwall im wildromantischen Garten

Sommerterrasse unter alten Bäumen

Alte Gemüsesorten und ungewohnte Fleischgerichte

Das Restaurant ist seit 2016 im Slow Food Genussführer vertreten.

Fürstenwall 3b



Schon Oma wusste: „Fisch gehört auf den Tisch!“ Und so ist es auch heute. Egal ob aus dem Meer, dem Fluss oder dem See – ein guter Speisefisch ist nicht nur eine Leckerei, sondern auch gesund. Wer es gern regional mag, hält auf den Speisekarten Ausschau nach Forelle oder Saibling aus dem Harz, die sich dort unter anderem in der frisch sprudelnden Selke wohlfühlen. Für überregionale Genüsse kommt der Fisch dann über die norddeutschen Fischmärkte auf den Teller.



Im „Flying Fish“ springt der Funke über

Dieses junge, frische und originelle Fisch-Bistro hat sich in kurzer Zeit vom Geheimtipp zum „Muss“ entwickelt. Nur beste Zutaten und fangfrischer Fisch von der Deutschen See landen auf den Tellern. Durch die offene Küche können Gäste live zuschauen, wie ihre Speisen zubereitet und mit viel Liebe angerichtet werden. Im „Flying Fish“ gehört Kreativität zu den wichtigsten Zutaten. Meist kann man hier zwischen drei bis fünf frischen Gerichten wählen.

➤ Das gibt's nur hier:

Durch die offene Küche sind alle Arbeitsschritte zu sehen und Gespräche mit den Köchinnen und Köchen möglich.

Meerwasseraquarium

Kochkurs und „Flying Home“ – Kochen lernen oder private Dinner zu Hause zubereiten lassen

Ernst-Reuter-Allee 11



Wenn es bei der Stadterkundung zu heiß wird, muss ein Eis her. Und in dieser Hinsicht hat Magdeburg an fast jeder Ecke etwas zu bieten, vom DDR-Softeis über die klassischen italienischen Sorten, die in einem riesigen Becher unter Sahne und Obst verschwinden, bis hin zu gewagten Kreationen, die die Regionalität zelebrieren und Preise einheimsen.

Heiß auf Eis: Im „danz11“ verschmelzen Regionalität und Leidenschaft

Im „danz11 Eis & Kuchen“ können sich die Gäste wahre Eisträume auf der Zunge zergehen lassen. Im Eiscafé gegenüber

➤ Das gibt's nur hier:

Das Familienunternehmen verwöhnt die Gaumen gern mit Außergewöhnlichem.

Direkter Blick auf den Dom beim Eisbecher-Verputzen

Die Genüsse kommen aus der eigenen Manufaktur.

Danzstraße 11

vom Dom sorgt das Team der Eismanufaktur Guse für glückliche Gesichter. Chef Christian Guse ist stets auf der Suche nach neuen, gern auch ungewöhnlichen Kreationen. Alle Eis-Rezepte entwickelt er selbst, die Leckereien entstehen in der hauseigenen Manufaktur. Verwendet werden natürliche Zutaten von Erzeugern der Umgebung. „Jede Kugel Eis servieren wir mit einer Extra-Portion Leidenschaft“, sagt er selbstbewusst. Neben exotischen Sorten wie „Domkristall“ mit Schafsmilch kann man sich auch auf frische Smoothies und Säfte, Frozen Yogurt und Kaffee-Spezialitäten freuen.

FAMILIENERLEBNISSE

Made in Magdeburg

Spielen, toben, entdecken oder auch kreativ sein – in Magdeburg bleiben keine Wünsche offen.

Hier erwartet Sie ein Paradies für Groß und Klein – weitläufige Parks mit einzigartigen Spielplätzen für kleine Abenteuerfans. Auf dem Domplatz sprudeln im Sommer die Wasserspiele, deren bunt beleuchtete Fontänen noch in der Dämmerung für Erfrischung sorgen.

Spaß für kleine Piratinnen und Piraten verspricht auch die Wasserspielstrecke im Stadtpark: Dort geht das Schiff MS Rotehorn mit aufregenden Schaukeln, kurvigen Rutschen und Kletterwänden auf große Fahrt. Magdeburgs Elbinsel bietet auf 200 Hektar außerordentlich viel Platz zum Austoben, Radeln und Bootfahren. Ein kleines Stück flussabwärts liegt im Elbauenpark derweil das große Piratenschiff „Elbine“ vor Anker. Matschstrecke, Hängebrücke, Klettervulkan, Hüpfkissen, die Rennstrecke HappyRoadz und ein Streichelgehege lassen hier Kinderherzen höherschlagen. In Sichtweite erhebt sich der 16 Meter hohe Rutschenturm, der Nervenkitzel garantiert. Zurück in der Innenstadt

erfahren die kleinen Gäste die Geschichte der Landeshauptstadt altersgerecht im roten Doppeldeckerbus. Hier lernen sie, warum Friedensreich Hundertwasser ein solch farbenprächtiges Gebäude mit Bäumen inmitten der Innenstadt erbauen ließ und es dann Die Grüne Zitadelle von Magdeburg nannte. In der Abenddämmerung ruft schließlich der Nachtwächter zur Lampion- und Lichterführung durch das Domviertel. Auch an regnerischen Tagen lassen Abenteuer nicht auf sich warten. In der villa p. sorgt die große Figurespielsammlung für fantasievolle Begegnungen und im Dommuseum Ottonianum stoßen Entdeckerinnen und Entdecker auf die Lebensgeschichte von Kaiser Otto dem Großen. Aber auch einzigartige archäologische Funde und kunsthistorische Schätze bis hin zu kleinen Krabbelkäfern können bestaunt werden.

↳ **Tipps für einen perfekten Familienausflug in Magdeburg**



↳ Empfehlenswerte Spielplätze in Magdeburg

Abenteuerspielplatz Hegelstraße:
Keplerstraße 14, 39104 Magdeburg

Spielplatz Rotehornpark:
Heinrich-Heine-Weg,
39114 Magdeburg

Spielplatz Schellheimer Platz:
Schellheimerplatz 3–4,
39108 Magdeburg

Spielplatz „Käseglocke“:
Ecke Berliner Chaussee/Herrnkrugstraße, 39114 Magdeburg

Spielplatz „Zwergenland“:
Große Diesdorfer Straße,
39108 Magdeburg

↳ Lampion- und Lichterführung für Kinder

Jeden Mittwoch in den Ferien (Sachsen-Anhalt)
Beginn: um 17 Uhr
Dauer: 1 Stunde

Preis: 9 € pro Person, 7 € pro Kind (4 bis 14 Jahre), Familienticket 29 € für 2 Erwachsene und maximal 3 Kinder

Treffpunkt: Dommuseum Ottonianum, Domplatz 15

↳ Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus

Täglich um 10, 11.30, 13 und 15.30 Uhr
Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Alter Markt/
Otto-von-Guericke-Denkmal

↳ Kinderstadtrundfahrt

Di & Mi: 11.30 Uhr

↳ **Buchen Sie Ihre Tickets zu den Führungen direkt online!**



ELBAUENPARK MAGDEBURG

25 Jahre Elbauenpark:
ein Hauch von BUGA in Magdeburg

Die BUGA lebt in Magdeburg. Auch wenn inzwischen über ein Vierteljahrhundert seit der Bundesgartenschau 1999 vergangen ist – das einstige Veranstaltungsgelände direkt an der Elbe ist bis heute ein Magnet für Gäste aus nah und fern.

Blumenschauen und Gartenbaukunst auf Top-Niveau gibt es hier nach wie vor zu sehen. Aber nicht nur das. Magdeburg verwandelte das Areal in einen weithin einzigartigen Freizeitpark: den Elbauenpark. Im Jahr 2024 feiert der Park seinen 25. Geburtstag – und ist gefragter denn je. In den vergangenen Jahren zog er jeweils mehr als 400.000 Besucherinnen und Besucher an. Was macht die Faszination Elbauenpark aus? Vier Gründe, die für einen Besuch sprechen:

Erholung

Mit liebevoll gestalteten Blumenbeeten, fulminanten Blütenschauen sowie verträumten Gärten und Kunst am Wegesrand lädt die „Welt im Grünen“ ein. Entspannen, die Seele baumeln lassen und einfach genießen!

Action

Mit dem Rutschenturm gibt es einen turboschnellen Freizeit-Kick. Die Sommerrodelbahn bietet ausgelassenen Schlittenspaß auch ohne Schnee. Im Kletterpark kommen selbst die mutigsten Abenteuerfans ins Schwitzen. Und mit der Doppelseilrutsche „ElbauenZip“ können die Gäste von der Spitze des Jahrtausendturms zur Schussfahrt ins Grüne aus 45 Metern starten.

Wissen

Der weltweit einmalige Jahrtausendturm als schlauster Turm der Welt entführt auf Zeitreise durch die Menschheitsgeschichte. Auch im Schmetterlingshaus gibt es allerlei Stauenswertes zu entdecken.

Kultur

Es geht rund im Elbauenpark. Als Location für Musikfestivals, Open-Air-Konzerte und Großevents ist er sehr beliebt. Zu den auch überregional bekanntesten Events gehören das Love Music Festival und MEGA MALLE im Sommer. Aber auch viele Veranstaltungen sind Publikumsmagnete – von der Operettengala über Oldtimertage und Familienfeste bis hin zu Konzerten und TV-Shows mit den Mega-Stars.

Die wichtigsten Veranstaltungen von Juli bis Oktober 2024:

- 15.06.– 21.07.** Wobau-Ferrienspaß
- 01.07.** The Magical Music of Harry Potter
- 02.07.** The Music of Hans Zimmer & others
- 14.07.** Simone Sommerland
- 26.07.** The Dire Straits Experience
- 27.07.** Venga Venga
- 04.08.** Traummelodien der Operette
- 09.08.** Queen Night
- 10.08.** Pyro Games
- 17.08.** MEGA MALLE – Das Parkfestival der Mallorca-Stars
- 24.08.** OMMMA
- 31.08.** Höhepunkte der Klassik/Symphonien & Sonaten der Böhsen Onkelz
- 01.09.** Oldtimerpicknick
- 14.09.– 15.09.** Landeserntedankfest



Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg

Öffnungszeiten

April, September und Oktober:
täglich 9 – 18 Uhr
Mai – August: täglich 9 – 19 Uhr



AUF TUCHFÜHLUNG IM ZOO MAGDEBURG

Erleben Sie tierischen Spaß mit der ganzen Familie



Der Zoo Magdeburg ist ein Ort, der Gäste jeden Alters in eine Welt voller Staunen und Begeisterung eintauchen lässt und zu den Top-Freizeit- und Reisezielen der Region zählt.

Auf einer Fläche von 20 Hektar Parklandschaft beherbergt er eine beeindruckende Vielfalt von über 700 Tieren aus 170 verschiedenen Arten. Neben exotischen Arten sind auch viele einheimische Tiere im Zoo Magdeburg zu Hause.

Im Mai begrüßte die Elefantenfamilie ein neues Mitglied: die Elefantenkuh „Sweni“. Auf der Elefantenanlage sind nun zwei Elefanten mit imposanten Stoßzähnen zu sehen. Die Zoo-Gäste strömen herbei, um das neue Familienmitglied zu entdecken und die majestätischen Tiere zu bestaunen.

Niedliche Neugeburten, wie das Warzenschwein-Trio und das Tansania-Stummeläffchen mit seinem flauschigen weißen Fell, sorgen für strahlende Gesichter.

Im Oktober 2023 erblickte außerdem

ein weiteres Wunder das Licht der Welt: der Nashorn-Nachwuchs Malia. Zusammen mit ihrer Mutter tobt sie durch die Anlage und genießt bei Matschwetter ausgelassen das Bad im Schlamm. Ein Anblick, den Sie nicht verpassen sollten.

Auch die jüngst eingezogenen Walliser Schwarznasenschafe tragen mit ihrer gemächlichen Rasenpflege zum idyllischen Ambiente bei und sorgen stets für frisch ge„määh“ten Rasen.



Darüber hinaus kann man im Zoo den einzigartigen Tigeriltis entdecken, den es deutschlandweit nur hier gibt, sowie den seltenen Breitstreifenmungo, der ebenfalls exklusiv nur im Zoo Magdeburg zu sehen ist.

Für die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker gibt es einen Abenteuer-spielplatz und ein Streichelgehege mit Ziegen, wo sie nach Herzenslust spielen und die Tiere hautnah erleben können. Außerdem bietet der Zoo auch spezielle Ferienprogramme, die Kindern auf spielerische Weise Wissen und Begeisterung für die Tierwelt vermitteln.

Die AFRICAMBO Lodge lädt nach einem aufregenden Tag im Zoo zu einem kulinarischen Erlebnis ein. Tauchen Sie ein in exotische Genussmomente im afrikanischen Ambiente, genießen Sie frisch zubereitete Speisen sowie eine breite Auswahl an Desserts und Getränken. Von

der Terrasse aus können Sie den Ausblick auf das Hochland von Äthiopien und die Gesellschaft von unterhaltsamen Blutbrustpavianen und Nubischen Steinböcken in vollen Zügen genießen.

Der Zoo Magdeburg ermöglicht eine reiche Vielfalt an tierischen Begegnungen und Familienaktivitäten, darunter ein interaktives Zoo-Quiz, innovative 3D-Visualisierungen und spannende Fütterungen. Die Vielzahl an Angeboten macht den Zoo zu einem lehrreichen Abenteuer für alle.

↘ Tierfütterung

Für die aktuellen Tierfütterungszeiten im Zoo Magdeburg scannen Sie den QR-Code:



So verpassen Sie kein Highlight während Ihres Zoobesuchs!

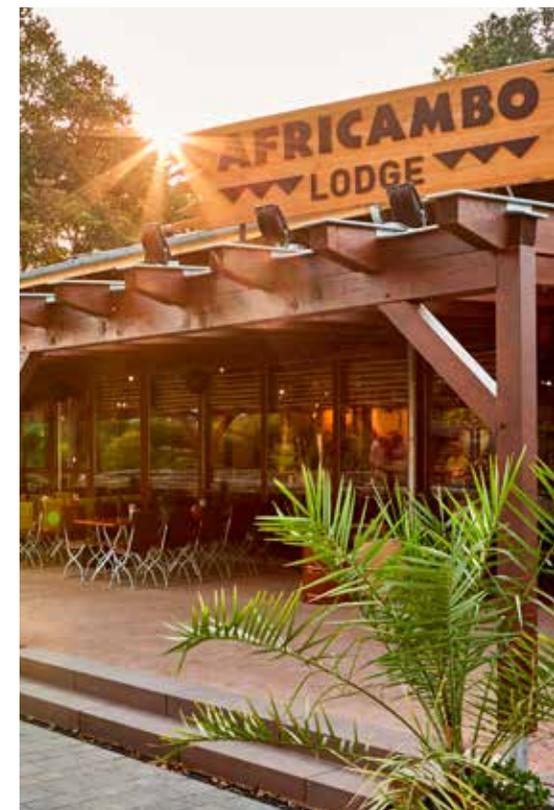
↘ Zoo Magdeburg

Zooallee 1 | 39124 Magdeburg

Öffnungszeiten

März – Oktober:

Mo – So: 9 – 18 Uhr



MAGDEBURGS GRÜNE OASEN

*Der Herrenkrugpark:
nicht nur ein Ort der Entspannung*

Weitläufige, malerisch angelegte Parks schlängeln sich entlang des Elbufers.

Der älteste unter ihnen ist der Herrenkrugpark, der sich in den Elbauen befindet, eine der schönsten und natürlichsten Parkanlagen der Stadt. Dieser historische Landschaftspark, der im Jahr 1824 angelegt wurde, bietet auf 64 Hektar eine grüne Oase der Ruhe und Erholung. Ursprünglich als Lustgarten des Adels gedacht, entwickelte sich der Park zu einem beliebten Ausflugsziel für die Einheimischen und ihre Gäste. Die Landschaft besticht durch ihre weitläufigen Wiesen, alten Baumbestände und gepflegten Wege, die zum Spazieren und Verweilen einladen.

↘ Die schönsten Parks und Gärten in Magdeburg

Elbauenpark
Stadtpark Rotehorn
Zoologischer Garten
Magdeburg
Herrenkrugpark
Klosterberggarten mit
Gruson-Gewächshäusern
Hohepfortewall
Garten der Möllenvogtei
Geschwister-Scholl-Park
Glacisanlage
Vogelgesang
Nordpark

↘ Weitere
Freizeit-
möglich-
keiten



Der Herrenkrugpark hält eine Fülle von Attraktionen und Aktivitäten für seine Besucherinnen und Besucher bereit. Kinder finden auf dem Abenteuerspielplatz reichlich Platz zum Toben und Spielen. Sportbegeisterte können sich auf den Jogging- und Radwegen auspowern oder eine Runde Golf genießen. Der Golfplatz des GCM Golfclub Magdeburg e.V. beeindruckt mit einer malerischen 18-Loch-Anlage, die Golfbegeisterte aller Niveaus anspricht. Eingebettet in die idyllische Parklandschaft schafft der Club eine unvergleichbare Atmosphäre für sportliche Betätigung und Erholung.



Dorint Herrenkrug Parkhotel

Im Herzen des Parks befindet sich das Dorint Herrenkrug Parkhotel, ein luxuriöses Hotel mit historischem Flair. Das prächtige Jugendstilgebäude beherbergt elegante Zimmer und Suiten, die höchsten Komfort bieten. Für Entspannung sorgt der großzügige Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbad. Nach einem erholsamen Tag können Sie sich auf kulinarische Genüsse im Parkrestaurant DIE SAISON freuen. Hier können regionale und internationale Spezialitäten in einem feinen Ambiente genossen werden. Die Terrasse des Restaurants bietet einen wunderbaren Blick auf den Park und ist ein beliebter Ort für ein gemütliches Frühstück oder ein romantisches Abendessen.



Galopprennbahn

Ein weiteres herausragendes Highlight des Herrenkrugparks ist zweifellos die historische Pferderennbahn, die bereits seit 1906 besteht. Die Rennbahn fungiert als zentraler Anziehungspunkt für Fans des Pferdesports und als Austragungsort für fesselnde Pferderennen. Mit einer großzügigen Tribüne, die Platz für 7.900 Zuschauerinnen und Zuschauer bietet, können Sie die Rennen in einer einzigartigen Atmosphäre genießen.

Der Herrenkrugpark in Magdeburg ist ein Ort, der Geschichte, Natur und Freizeitvergnügen miteinander verbindet. Ob für einen entspannten Spaziergang, ein aufregendes Pferderennen, einen luxuriösen Aufenthalt im Dorint Parkhotel oder ein köstliches Essen im Parkrestaurant – hier finden alle Gäste etwas Besonderes.

↘ Renntage 2024

13. Juli 2024 Familienrenntag der Wohnungswirtschaft

07. September 2024 BBAG-Auktionsrenntag

Bequem erreichbar mit der Straßenbahn: Straßenbahn Nr. 6, direkt bis in den Herrenkrugpark

Für Reitsportbegeisterte bietet der Reitclub Herrenkrug e.V., gelegen in unmittelbarer Nähe zum Parkhotel und zur Pferderennbahn, eine erstklassige Pferdepenion. Hier haben Gäste die Möglichkeit, ihre eigenen Pferde unterzubringen und in besten Händen zu wissen.



MAGDEBURGER BAUKULTUR

Bau-Ikone am Magdeburger Elbufer

Die von Star-Ingenieur Ulrich Müt-her geschaffene Hyparschale zieht wieder Eventgäste und Architekturfans an. Was das Bauwerk so einzigartig macht und warum man es bei einem Magdeburg-Besuch nicht verpassen sollte.

Magdeburg feiert in diesem Sommer die Wiederauferstehung einer Ikone: Die Hyparschale am Elbufer eröffnet nach mehrjähriger Bauzeit als hochmodernes Kongress- und Veranstaltungszentrum. Wenn man in der lichtdurchfluteten „Schale“ mit ihren transparenten Außenwänden steht, schwebt über einem die geschwungene Decke scheinbar wie ein Stofftuch in der Luft, ohne Stützen und Pfeiler. Irgendwie magisch.

Der mühsam vor dem Verfall gerettete, zeitlos elegante Meisterbau aus dem Jahr 1969 von Architektur-Star und Ingenieur Ulrich Mütther (1934 – 2007) wird neben Veranstaltungsgästen künftig sicher auch Architekturbegeisterte aus dem In- und Ausland anziehen. Schließlich hinterließ Mütther seine Spuren international.

Im großen Maßstab wird auch die Wiedereröffnung gewürdigt: Vom 19. Juli bis 10. November 2024 wird hier zum Einstand die spektakuläre Ausstellung „BANKSY – A Vandal Turned Idol“ mit Werken des weltweit gefeierten Street-art-Idols gezeigt.

Klingt alles nach sehr viel Hype um die Hyparschale? Zu Recht! Lesen Sie mal, was ein Experte dazu im Interview ver-rät!

➤ Mehr Infos zur Hypar-schale und zur Banksy-Ausstellung:

www.mvgm.de

www.banksy.berlin

➤ Hyparschale in Zahlen

- Erbaut 1969
- Grundfläche von rund 2300 Quadratmetern
- Das größte noch existierende Schalenbauwerk des Bauingenieurs Ulrich Mütther
- Platz für bis zu 500 Gäste
- Dach: 48 x 48 Meter
- Sanierungsbeginn: Dezember 2019
- Richtfest: 12. Oktober 2021
- Beginn Innenausbau: Oktober 2022
- Baukosten: ca. 18 Millionen Euro
- Eröffnung: 20. Juni 2024



➤ 3 Fragen an ...

Dipl.-Ing. Joachim Stappenbeck, 1. Vorsitzender Architekten- und Ingenieurverein zu Magdeburg von 1876 e.V.

Welche Bedeutung hat die Hyparschale?

Sie ist ein architektonisches, vor allem aber ein ingenieurtechnisches Meisterwerk des Bauingenieurs Ulrich Mütther. Seine Bedeutung gewinnt das Bauwerk durch die

selbsttragende Stahlbetondecke, bestehend aus vier hyperbolischen Paraboloiden (Hyparschalen). Sie haben es ermöglicht, die transparenten Außenwände ohne Stützen zu bauen. So entstand 1969 eine lichtdurchflutete Mehrzweckhalle. Sie ist ein Zeugnis ingenieurbaulicher Innovation und eine Ikone der DDR-Moderne.

Wie hat Mütther die Bauweise in Deutschland und darüber hinaus beeinflusst?

Von seiner Arbeit zeugen ursprünglich mehr als siebzig Bauwerke. Er bekam deutschlandweit und darüber hinaus Aufträge für derartige Objekte. Genannt seien der Teepott in Warnemünde, der Uferpavillon in Potsdam, das „Wurzelwerk“ des Berliner Fernsehturns, das Planetarium in Medellin/Kolumbien, die Raumflugplanetarien in Kuwait und Tripolis/Libyen

oder aber solche Bauwerke wie die Radrennbahn in Havanna/Kuba. Seine „Schalendächer“ wurden zum Export-schlager.

Können Sie uns mehr über die Ideen von Mütther erzählen?

Ulrich Mütther, in Binz/Rügen geboren, war schon als Kind begeistert von der Dünnwandigkeit und zugleich Belastbarkeit von Muscheln, also Schalen. Später strebte er danach, sich von einer Entwicklung zu distanzieren, bei der die rechteckige Platte das Ende aller architektonischen Träume sein sollte. So entwickelte er die Idee von der Hyparschale. In Magdeburg führte Mütther dieses Konstruktionsprinzip auf ein neues Niveau. Hier schuf er einen Hallenkörper, der einerseits von der Leichtigkeit der Dachkonstruktion und zugleich von der Transparenz seiner Außenfronten lebt.



SEHENSWERTES IN MAGDEBURG

Home is where the Dom is

Reizvoll in jeder Lebenslage: Was Magdeburgs majestätische Kathedrale zum Top-Anziehungspunkt in der Ottostadt macht.

Fasziniert schau er immer wieder auf diesen Dom, das imposante Wahrzeichen der Stadt Magdeburg, schrieb der Magdeburger Bischof Dr. Gerhard Feige einmal: „Ganz gleich, ob hinter ihm die Sonne aufgeht oder dichter Nebel herrscht, ob der Himmel blau ist oder Schneeflocken ihn umtanzen – jede Situation lässt ihn reizvoll erscheinen.“

Das würden eingefleischte Magdeburgerinnen und Magdeburger sofort unterschreiben. „Home is where the Dom is“, heißt es unter Einheimischen, die überdies von sich behaupten, immer dann vom Heimweh gepackt zu werden, wenn sie ihre geliebten Domspitzen nicht sehen. Aber auch Gäste der Stadt werden von der eindrucksvollen Kathedrale im Herzen Magde-

burgs schnell in den Bann gezogen. Und welch eine Geschichte birgt dieser ehrwürdige Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg!

Schon im Jahr 1207 fiel sein ottonischer Vorgängerbau Flammen zum Opfer, doch vor 800 Jahren wurde der Grundstein für einen Neubau gelegt. In stolzen 311 Jahren entstand die erste gotische Kathedrale Deutschlands, deren prächtige Vollendung sich in der imposanten Kreuzblume auf dem Nordturm von 1520 manifestiert.

Seit der Reformation und Luther (der auch höchstselbst in Magdeburg predigte) schlägt im Dom das evangelische Herz. 1945 brachten Bomben Leid über die Kathedrale – die Westfassade wurde aufgerissen, Dach und Gewölbe zerschmettert, und sämtliche Fenster fielen den Angriffen zum Opfer. Erst im Jahr 1955 konnte die Kathedrale nach aufwendigen Bauarbeiten wiedereröffnet werden.



Doch nicht nur als Gotteshaus hat die Kathedrale von Magdeburg Geschichte geschrieben. Ab 1983 wurden hier Friedensgebete zelebriert, die schließlich in die „Gebete um gesellschaftliche Erneuerung“ mündeten. Diese Gebete bildeten den Ausgangspunkt für die gewaltlosen Demonstrationen von 1989/90, die einen bedeutenden Beitrag zur politischen Wende in der DDR leisteten.

Fazit:

Ein beeindruckender Ort, der nicht nur Glauben, sondern auch den Wandel der Zeiten widerspiegelt. Nicht zu vergessen: Der Magdeburger Dom ist letzte Ruhestätte von Kaiser Otto I. und seiner ersten Frau Editha.



↘ Öffnungszeiten Dom

Mai – September: 10 – 18 Uhr
an Sonn- und kirchlichen Feiertagen
erst ab 11.30 Uhr

↘ Domführungen

Öffentliche Führungen
jeden Sonntag 11.30 Uhr
April – Oktober:
Mo – Sa: 14 und 16 Uhr

Öffentliche Turmführungen

April – Oktober:
Fr: 16 Uhr
Sa: 15 Uhr
So: 12 Uhr
Erwerb von Tickets nur am Verkaufstisch im Dom zur Öffnungszeit.

↘ Domviertelführung



Mai – Oktober:
täglich um 14 Uhr
Tickets erhältlich in der
Tourist Information.





Die Grüne Zitadelle von Magdeburg

Wie das letzte geplante Bauwerk von Kunst- und Architektur-Star Hundertwasser Mensch und Natur zusammenbringt und was Gäste hier erleben können.

Die Grüne Zitadelle von Magdeburg ist in der Tat ein faszinierendes Bauwerk, das die Vergangenheit der Stadt mit moderner Kunst und Natur verbindet. Friedensreich Hundertwasser, der berühmte Schöpfer dieses spektakulären Baus mit seiner rosafarbenen Fassade, war bekannt für außergewöhnliche und farbenfrohe Werke.

↘ Hausrundgang in der Grünen Zitadelle mit Turmaufstieg

Mo – Fr: 11, 13, 15, 17 Uhr
Sa – So: 11 – 17 Uhr zu jeder vollen Stunde

Tickets erhältlich im Infoshop der Grünen Zitadelle (Innenhof).

Hundertwassers Spezialdisziplin und Mission war es, die einzigartige Verbindung zwischen Mensch, Architektur und Natur mit seinen Mitteln zu knüpfen. Die Idee, mit Gras, Bäumen und Sträuchern bewachsene Dächer und Fassaden zu integrieren, verleiht der Grünen Zitadelle eine organische und lebendige Ästhetik.

Die malerischen Innenhöfe und die Ruhe der Natur bieten den Ihnen eine willkommene Flucht aus dem hektischen Alltag. Die unkonventionellen Formen, lebendigen Farben und geschwungenen Linien, die typisch für Hundertwassers Stil sind, schaffen eine einmalige Atmosphäre, die zum Erkunden einlädt.

Die weithin sichtbaren goldenen Kugeln auf dem Dach sind markante Elemente des Gebäudes und verleihen ihm einen Hauch von Extravaganz. Hundertwassers Überzeugung, dass Kunst die Verbindung zwischen Mensch und Natur herstellt, zeigt sich klar in dieser architektonischen Meisterleistung.

Cafés, Restaurants, Shopping und Theater bei Hundertwasser

Nicht zu vergessen: Die Grüne Zitadelle ist das letzte fertig konzipierte und realisierte Bauwerk des Österreicherers. Eingeweiht wurde sie am 3. Oktober 2005. Heute schlendern Besucherinnen und Besucher durch die märchenhaft anmutende Kulisse, lassen sich von der Ruhe und Schönheit der Natur anstecken, stöbern in außergewöhnlichen Geschäften oder genießen das Leben in einem der Restaurants und Cafés.

Sogar ein Theater gibt es in der Zitadelle. Es begeistert seine Gäste mit einem abwechslungsreichen Boulevardprogramm. Hauseigene Produktionen stehen ebenso auf dem Programm wie hochkarätige Gäste aus Musik, Show und Comedy.



↘ Stadtrundfahrt mit Führung in der Grünen Zitadelle

April – Oktober: 15.30 Uhr

↘ Tickets hier erhältlich:



Fazit:

Die Grüne Zitadelle ist nicht nur ein Meisterwerk der Baukunst, sondern auch ein Ort, der die Sinne anspricht und dazu einlädt, die einzigartige Verbindung von Architektur, Kunst, Kultur und Natur in vollen Zügen zu genießen. Baumeister Hundertwasser schenkte Magdeburg einen der lebendigsten und inspirierendsten Orte der Stadt.

OTTOSTADT – DEM ERBE VERPFLICHTET

Des Kaisers Liebesnest und Lieblingspfalz

Heiliges Römisches Reich und Herrscherglanz: Wie Otto der Große Magdeburg im Mittelalter auf die Weltkarte rückte und die Ottostadt heute sein Erbe feiert.

Der Kaiser zieht feierlich in Magdeburg ein. Schon weit vor den Stadttoren begrüßen ihn Geistliche. Der Zug umfasst die kaiserliche Familie, Adelige, Würdenträger und Hunderte von Reitern. Eine beeindruckende Prozession taucht Magdeburg in Ehrfurcht und Festlichkeit.

So berichten historische Quellen über den Palmsonntag des Jahres 973. Kaiser Otto I. der Große (912 – 973) hatte die Elbestadt einige Jahre zuvor mit dem Segen des Papstes zum Sitz eines Erzbistums gemacht. Die prächtige neue Kirche in seiner Lieblingspfalz bestimmte der mächtige Herrscher gar als seine Grablege: den heutigen Magdeburger Dom.

Hotspot deutscher und europäischer Geschichte

Magdeburg ist für den ersten Kaiser des Heiligen Römischen Reiches die bevorzugte Residenz. In Zeiten des Reisekaisertums kommt Magdeburg damit der Rolle einer Hauptstadt vielleicht am nächsten. Klar ist: Magdeburg steht im Zentrum der Macht in der deutschen und europäischen Geschichte.

Auch privat schwört Otto auf die Metropole des Mittelalters an der Elbe: Hier heiratet er Editha von Wessex. Heute wird sie von Historikerinnen und Historikern als „Lady Di des Mittelalters“ gewürdigt. Schon zu Lebzeiten – und erst recht danach – verehren die Menschen Editha wie eine Heilige. Als Ausdruck seiner Liebe legt Otto ihr Magdeburg als Morgengabe zu Füßen. Was könnte die persönliche Bedeutung der Stadt für den Kaiser stärker unterstreichen?

Magdeburg als Nabel der (abendländischen) Welt: Die Stadt war zu Ottos Zeiten ein bedeutendes Zentrum für

Handel und Kultur. Der Kaiser stiftete im Jahr 937 das Erzbistum Magdeburg, was die Stadt weiter stärkte. Mehr noch: Otto machte Magdeburg zum mittlereuropäischen Hotspot.

Eleganter Brückenschlag in die Geschichte

Grund genug, die kaiserliche Historie auf besondere Weise zu bewahren. Und das auf charmante Weise: Mit der Bezeichnung „Ottostadt“ schlägt Magdeburg elegant und leicht die Brücke in die große Geschichte.

Otto ist in Magdeburg zum Greifen nah: Im prächtigen gotischen Dom zu Magdeburg können Gäste heute auf Tuchfühlung mit dem einstigen Herrscher gehen und das einzige Kaisergrab Sachsen-Anhalts entdecken. Das angrenzende Dommuseum Ottonianum Magdeburg erzählt die ottonische Geschichte ausführlich und mit vielen beeindruckenden Exponaten.

Noch ein weltberühmter Otto aus Magdeburg

Nicht zu vergessen: Es gibt noch einen zweiten ganz wichtigen Otto in der Magdeburger Historie, auf den sich die Ottostadt ebenso mit Fug und Recht beruft. Otto von Guericke (1602 – 1686) lenkte nach dem Dreißigjährigen Krieg nicht nur als Bürgermeister die Geschichte Magdeburgs, sondern wurde als Naturwissenschaftler und Erfinder der Luftpumpe weltberühmt.

Guerickes Halbkugelversuch ging in die Geschichte ein – und kann neben weiteren Experimenten noch heute in der Ottostadt von Gästen ausprobiert werden. Zum Beispiel im Jahrtausendturm im Elbauenpark oder im Otto-von-Guericke-Zentrum in der Lukasklause.

Fazit:

Magdeburg war, ist und bleibt Otto. Der Rest ist Geschichte.



KULTUR: DIE THEATERWELT MAGDEBURGS

Theater an der Angel

Sommerabende mit Blick auf die Elbe

Das Theater an der Angel in Magdeburg ist ein charmantes Privattheater, das seit seiner Gründung im Jahr 1991 von einem begeisterten Ensemble betrieben wird. Seit 2000 dient die Zuckschwerdtsche Villa in der Zollstraße auf dem Werder als außergewöhnliche Kulturstätte mit einer besonderen Atmosphäre. Mit einem Repertoire, das von klassischen Stücken bis hin zu modernen Inszenierungen reicht, ist das Theater bekannt für seine innovative und kreative Herangehensweise an

das Schauspiel. Mit über 60 erfolgreichen Produktionen und fast einer Million Theatergästen ist das Theater an der Angel schon lange ein kultureller Treffpunkt in Magdeburg. Besonders empfehlenswert ist auch das Sommertheater unter freiem Himmel. Gäste können den Blick auf die Elbe genießen, während sie den Vorstellungen lauschen.

↳ Theater an der Angel

www.theater-an-der-angel.de



villa p.

Die größte öffentliche Figurenspielsammlung in Mitteldeutschland

Die villa p. in Magdeburg zieht sowohl historisch Interessierte als auch Kunstliebende in ihren Bann. Das Gebäude ist ein herausragendes Beispiel für die Architektur des späten 19. Jahrhunderts. In dem denkmalgeschützten und sanierten Rayonhaus aus dem Jahr 1884 wird die Geschichte und Entwicklung des Figurenspiels auf über 650 Quadratmetern und drei Etagen von seinen Anfängen bis in die Gegenwart dargestellt.

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2012 zeigt die Ausstellung eine beeindruckende Vielfalt von über 1.200 Puppen, Marionetten und Objekten aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Von klassischen Märchenfiguren bis hin zu modernen Interpretationen – die Sammlung bietet für jeden Geschmack das Richtige und entführt Sie in die zauberhafte Welt des Figurenspiels.

Die Ausstellung wurde von passionierten Sammlerinnen und Sammlern über Jahrzehnte hinweg zusammengetra-

↳ villa p.

www.puppentheater-magdeburg.de

gen und ist heute eine der bedeutendsten ihrer Art in Deutschland. Jede Puppe erzählt ihre eigene Geschichte und zeigt die hohe Kunstfertigkeit, mit der sie geschaffen wurde. Die Gäste können die feinen Details und die meisterhafte Handwerkskunst aus nächster Nähe bewundern und in die faszinierende Welt der Puppenspielkunst eintauchen. Moderne Audioguides bieten vertiefende Informationen und machen die Führungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einen ersten Überblick können sich die Gäste mit der „Highlights-Tour“ verschaffen, die in mehreren Sprachen verfügbar ist und spannende Geschichten zu den Kunstwerken präsentiert. Neben der Figurenspielsammlung bietet die villa p. auch wechselnde Ausstellungen, die verschiedene Aspekte der Kunst und Kultur beleuchten. Regelmäßige Veranstaltungen und Workshops rund um das Thema Puppenspiel ergänzen das Angebot und machen die villa p. zu einem lebendigen Ort des kulturellen Austauschs und der Inspiration.

Nach dem Museumsbesuch lädt das café p. im angrenzenden Puppentheater zu einer entspannten Pause ein. Hier können Sie saisonale Speisen, Kaffee und Kuchen genießen und dabei den Blick auf die historische Villa schweifen lassen.



↳ Entdecken Sie die ganze kulturelle Vielfalt!

MUSEUM

Domuseum Ottonianum Magdeburg



Das Domuseum Ottonianum Magdeburg lädt seit 2018 alle Gäste ein, auf 650 Quadratmetern Ausstellungsfläche faszinierende Einblicke in das europäische Mittelalter zu gewinnen.

Die Ausstellung bietet drei große Themenkomplexe: die Beziehung Kaiser Ottos des Großen und seiner großen Liebe Königin Editha, die Entwicklungsgeschichte des Erzbistums Magdeburg sowie eine interessante Auswahl an spektakulären Funden der archäologischen Grabungen rund um den Dom.

Ein besonderer Höhepunkt sind die seltenen und bemerkenswerten Einblicke in das Leben und Nachwirken der mittelalterlichen Oberschicht. Dazu zählen originale Ausstellungsobjekte, wie der Bleisarg der Königin Editha, kostbare Beigaben aus den Gräbern der Erzbischöfe Wichmann von Seeburg und Otto von Hessen sowie antike Bauteile der ottonischen Bauten am Domplatz. Diese Artefakte vermitteln ein lebendiges Bild der Geschichte und lassen die Vergangenheit auf eindrucksvolle Weise wieder aufleben.

Eine weitere Besonderheit des Dom-

useum Ottonianum ist der Film zur Baugeschichte der ersten gotischen Kathedrale auf deutschem Boden, welcher in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Mittelalterausstellungen und dem Fraunhofer-Institut IFF Magdeburg entstanden ist. Zudem haben die Gäste die Möglichkeit, sich an der Seite von Kaiser Otto fotografieren zu lassen. Via Medienstation wird das Gesicht der Gäste digital verändert und im Anschluss als Erzbischof/Erzbischofin an die Seite des Herrschers projiziert.



Tourist Info im Ottonianum

Domplatz 15 | 39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 99017-421

Mail: info@visitmagdeburg.de

Nach Ihrem Rundgang durch die Welt des Mittelalters können Sie im Café Editha den Besuch auf sich wirken und ausklingen lassen. Bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken können Sie entspannen und den wunderbaren Blick über den Domplatz und auf die Westfassade des Doms genießen.

Ein kleiner Tipp: Beim Kauf einer Eintrittskarte können Sie innerhalb von 30 Tagen auch das Kulturhistorische Museum, das Museum für Naturkunde Magdeburg sowie das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen zu einem ermäßigten Eintrittspreis besichtigen. So haben Sie die Möglichkeit, die reiche kulturelle Vielfalt Magdeburgs umfassend zu erkunden.

Besuchen Sie das Domuseum Ottonianum und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Mittelalters – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!



➤ Weitere Infos zum Domuseum Ottonianum Magdeburg



VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

↳ Riverside at Night | 03.08.2024

„Riverside at Night“ verspricht auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis entlang der Elbe. Am 3. August verwandelt sich das Elbufer in eine stimmungsvolle Kulisse, bei der zahlreiche Locations mit ihrem ganz persönlichen Flair, erfrischenden Getränken und einem individuellen Musikprogramm zu einer unvergesslichen Sommernacht einladen. Dabei überquert die Weiße Flotte die Elbe vom Petriförder bis nach

Buckau, sodass Besuchende den Mückenwirt bequem per Schiff erreichen können.

↳ Infos

3. August 2024

Zahlreiche Locations entlang
des Elbufers



↳ Liedersalonfestival in Magdeburg und dem Salzlandkreis | 30.08. – 01.09.2024

Das Festival des Liedes 2024 verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Musikbegeisterte aus der ganzen Welt zu werden. Vom 30. August bis zum 1. September wird das Liedersalonfestival des Vereins „Liedkunst Mitteldeutschland“ erneut die Wohnzimmer in Magdeburg und im Salzlandkreis zum Leben erwecken. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler präsentieren ein breites Spektrum an verschiedenen Musikrichtungen.

Unter dem Motto der diesjährigen Europawahl verkörpert das Festival die vielfältigen musikalischen Traditionen Europas. Egal ob Klänge aus dem Norden, Westen, Süden oder Osten – die Musik spiegelt die gemeinsamen Lebensthemen der Menschen wider.

Ein einzigartiges Merkmal des Festivals ist, dass alle Konzerte in privatem Rahmen stattfinden und dabei Wohnzimmer in Konzertsalons verwandelt werden. Nach den Aufführungen laden die Gastgeber dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, sich über die Musik auszutauschen und den Abend entspannt ausklingen zu lassen.

↳ Infos & Anmeldung

www.liedkunst.org/liedersalon



↳ Internationales Chorfest Magdeburg 11. – 15.09.2024

Vom 11. bis 15. September 2024 findet erneut das Internationale Chorfest in Magdeburg statt, wobei der Chorgesang in den Mittelpunkt der Stadtkultur gerückt wird. Besonderer Fokus liegt auf der generationenübergreifenden und interkulturellen Begegnung der Chöre. Neben dem Internationalen Chorwettbewerb können sich Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm im gesamten Stadtgebiet freuen.

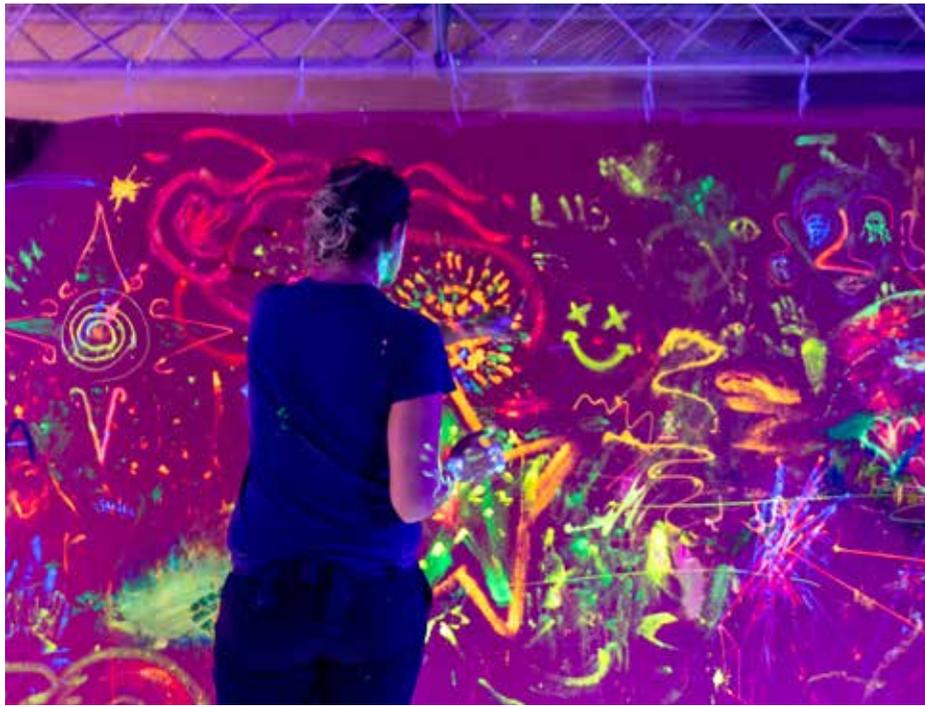
Unter dem Motto „Neue Wege finden – Finding new ways“ sind bewährte Formate wie Freundschaftskonzerte, das chorsinfonische Konzert im Dom und die „Lange Nacht der Chöre“ in der Johanniskirche geplant. Aber auch neue Events wie „Sing’n’Drink“ in Bars und Kneipen rund um den Hasselbachplatz, der „Evening Song“ im Magdeburger Dom und ein interaktives Familienkonzert im Gesellschaftshaus sollen in diesem Jahr das Chorfest bereichern.

↳ Mehr Infos & Tickets

11. – 15. September 2024

www.chorfest-magdeburg.de





➤ 11. Magdeburger Kulturnacht | 28.09.2024

Nach dem wunderbaren Erfolg des letzten Jahres feiert die Magdeburger Kulturnacht in diesem Jahr ihr 11. Jubiläum und verwandelt den Nordabschnitt des Breiten Weges erneut in eine lebendige Kulturmeile. Am 28. September kommen Akteurinnen und Akteure verschiedener Magdeburger Kulturinstitutionen im Herzen der Landeshauptstadt zusammen. Auf dem Abschnitt zwischen „Stadt Prag“ und Opernhaus sind rund 40 klassische, aber auch ungewöhnliche temporäre Kulturorte mit Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Theater, Tanz, Musical, Mitmachaktionen, Party, Poetry-Slam, Diskussionen, Kabarett u.v.m. zu erwarten. Auch die Tourist Information Magdeburg ist bei der Kulturnacht wieder dabei.



➤ Mehr Infos & Tickets

28. September 2024,
Eröffnung ab 18 Uhr

Programm an allen
Locations: 19 – 24 Uhr

www.kulturnacht-magdeburg.de

➤ Urban Dance Festival | August bis Oktober 2024

Das „Urban Dance Festival“ ist ein einzigartiges Kunst-, Tanz-, Musik- und Kulturfestival, das von August bis Oktober 2024 in Magdeburg stattfindet.

In der gesamten Stadt ist ein vielfältiges Programm zu erwarten, an dem sich viele Magdeburger Kulturstätten und -schaffende beteiligen. Unter anderem wird auf dem Breiten Weg eine temporäre Graffiti-Meile errichtet, bei der Kunstwerke mit Bezug zu Magdeburg entstehen. Weiterhin soll mit der Schaffung des höchsten Wandgemäldes der Welt an einem Wohnhaus ein Weltrekordversuch unternommen werden.

Gäste können sich auf ein außergewöhnliches Erlebnis freuen, bei dem Konzerte, Workshops, Ausstellungen, Poetry-Slams und mehr die gesamte Landeshauptstadt für drei Monate in einen Hotspot der Hip-Hop-Kultur verwandeln.

Der Höhepunkt des Festivals sind die offiziellen Weltmeisterschaften in den Sparten Breaking, Hip-Hop, Popping und Inklusion, die am 5. und 6. Oktober 2024 in den Messehallen der Stadt ausgetragen werden. Mit über 30 teilnehmenden Nationen, 1.500 Tänzerinnen und Tänzer und mehr als 8.000 erwarteten Zuschauenden verspricht das Festival ein herausragendes Ereignis zu werden.

➤ Side Events in der Stadt

Tanzworkshops in Tanzschulen

Graffiti-Workshops

Rap- und DJ-Workshops

Diskussionsrunden

Tanzfilme in Kinos

Musik und Konzerte

Kids Battle im Allee-Center



➤ Mehr Infos:

www.urban-dance-festival.de



Schöne Aussichten in Magdeburg



↘ Kaiser-Otto-Fest | 03. – 06.10.2024

Vom 3. bis 6. Oktober verwandelt sich das Magdeburger Domviertel in eine glanzvolle mittelalterliche Metropole. Auf mehreren Schauplätzen rund um den historischen Stadtkern können die Gäste ein umfangreiches Programm genießen mit Ritterturnieren, mittelalterlichen Märkten, vielfältigen Aufführungen, historischer Handwerkskunst sowie Musik und Tanz. Das Kaiser-Otto-Fest ist eine perfekte Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben und in die

faszinierende Epoche des Mittelalters einzutauchen.

↘ Mehr Infos & Tickets

Donnerstag, 3. Oktober, 11 Uhr bis Sonntag, 6. Oktober, 20 Uhr
Domviertel Magdeburg,
39104 Magdeburg

www.kaiserottofest.com



JOHANNISKIRCHE

in der Johannisbergstraße 1

Die älteste Kaufmannskirche Deutschlands beherbergt im Inneren eine Ausstellung zur Reformation und die Otto-von-Guericke-Gedenkstätte.

Besichtigungen sind ganzjährig von 10 bis 17 Uhr, außer montags und an Tagen mit Veranstaltungen, möglich.



ALBINMÜLLER-TURM

am Heinrich-Heine-Platz

Im Stadtpark Rotehorn befindet sich der einzigartige Aussichtsturm neben der Stadthalle Magdeburg mit einem Rundblick über Magdeburg und einer Ausstellung zum Neuen Bauen.

Sommer: Di bis Fr | 11 bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertage | 10 bis 18 Uhr geöffnet



mvgm

Messe- und
Veranstaltungsgesellschaft
Magdeburg GmbH

www.mvgm.de

Weitere Termine bis Oktober 2024

- 25.07.2024** **MagdeBands: Under Bridges & isuma**
im Moritzhof ab 20 Uhr
- 07.08.2024** **Carillonkonzert**
im Alten Rathaus von 18 bis 19 Uhr
- 10.08.2024** **Pyro Games 2024 – Duell der Feuerwerker**
im Elbauenpark ab 18 Uhr
- 18.08.2024** **Frohmarkt – Familien-Flohmarkt**
in der Festung Mark ab 12 Uhr
- 24.08.2024** **Magdeburger Motette mit dem Magdeburger Domchor**
in der Wallonerkirche ab 16 Uhr
- 06. – 09.09.2024** **Die CYCLE TOUR 2024**
mit dem Rad durch Sachsen-Anhalt
- 21.09.2024** **Kleidertauschparty im Rahmen der Fashion Revolution**
im Volksbad Buckau ab 14 Uhr
- 05.10.2024** **Requiem von Gabriel Fauré**
im Dom Magdeburg
von 18.30 bis 20 Uhr

↘ Zum
Veranstaltungs-
kalender



**25 Jahre
Elbauenpark
mit tollen Aktionen
und Highlights!**
Seien Sie gespannt!

Elbauenpark Magdeburg

Vor 25 Jahren aus der Bundesgartenschau (BUGA) entstanden, ist der Elbauenpark heute eine grüne Oase, die zum Erholen, Entdecken und Spaßhaben einlädt.

Dieses Jahr feiern wir unseren 25. Geburtstag und möchten Sie herzlich dazu einladen, gemeinsam mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern! Erleben Sie eine Vielzahl von aufregenden Aktionen und tollen Veranstaltungen. Das wird ein unvergessliches Jahr 2024! Im Elbauenpark gibt es auch sonst viel zu entdecken.

Besuchen Sie den Jahrtausendturm mit der diesjährigen Sonderausstellung „Staub! Dich schlau mit PLAYMOBIL“ sowie das Schmetterlingshaus oder fahren Sie mit der Sommerdelbahn. Die ElbauenZip und der Rutschenturm garantieren eine rasante Rutschfahrt mit Nervenkitzel. Auf alle Sportbegeisterten warten der Kletterpark und zahlreiche Sportanlagen. Die vielen Gärten und Abenteuerspielplätze laden zum Verweilen ein. Genießen Sie auch unsere saisonale Gastronomie in herrlicher Parklandschaft von April bis Oktober!

Deine Welt im Grünen.

DURCHblicken | DURCHatmen | DURCHstarten

Tessenowstraße 7 | 39114 Magdeburg

+49 391 5934-50 www.elbauenpark.de



FORSCHUNG, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Eine ideale Verbindung

Kurze Wege, große Erfolge: Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten in Magdeburg eng zusammen.

Rund 20.000 Studierende lernen hier an Universität und Fachhochschule, Tür an Tür mit dem Fraunhofer-, Helmholtz-, Leibniz- und Max-Planck-Institut. Diese Häuser machen Magdeburg zu einem entscheidenden Forschungsstandort, dessen Potenzial Magdeburgs Unternehmen längst erkannt haben. Außergewöhnliche Forschungsprojekte werden hier in enger Zusammenarbeit realisiert. Innovative Unternehmen aus Medizintechnik und Neurowissenschaft haben sich angesiedelt. Firmennamen wie Neoscan Solutions und neotiv stärken Magdeburgs Vorreiterrolle in der Branche. Hier werden Apps zur Früherkennung von Alzheimer und MRT-Technik für Neugeborene entwickelt. Im Laufe der Zeit ist so ein komplettes Viertel für Magdeburgs Forschungs- und Gründerszene entstanden. Der ehemalige Handelshafen ist heute ein Wissenschaftshafen, mehr als 150 Millionen Euro werden hier investiert. Außen Klinker, innen Hightech: Zwischen historischen Kränen sowie alten Speicher-

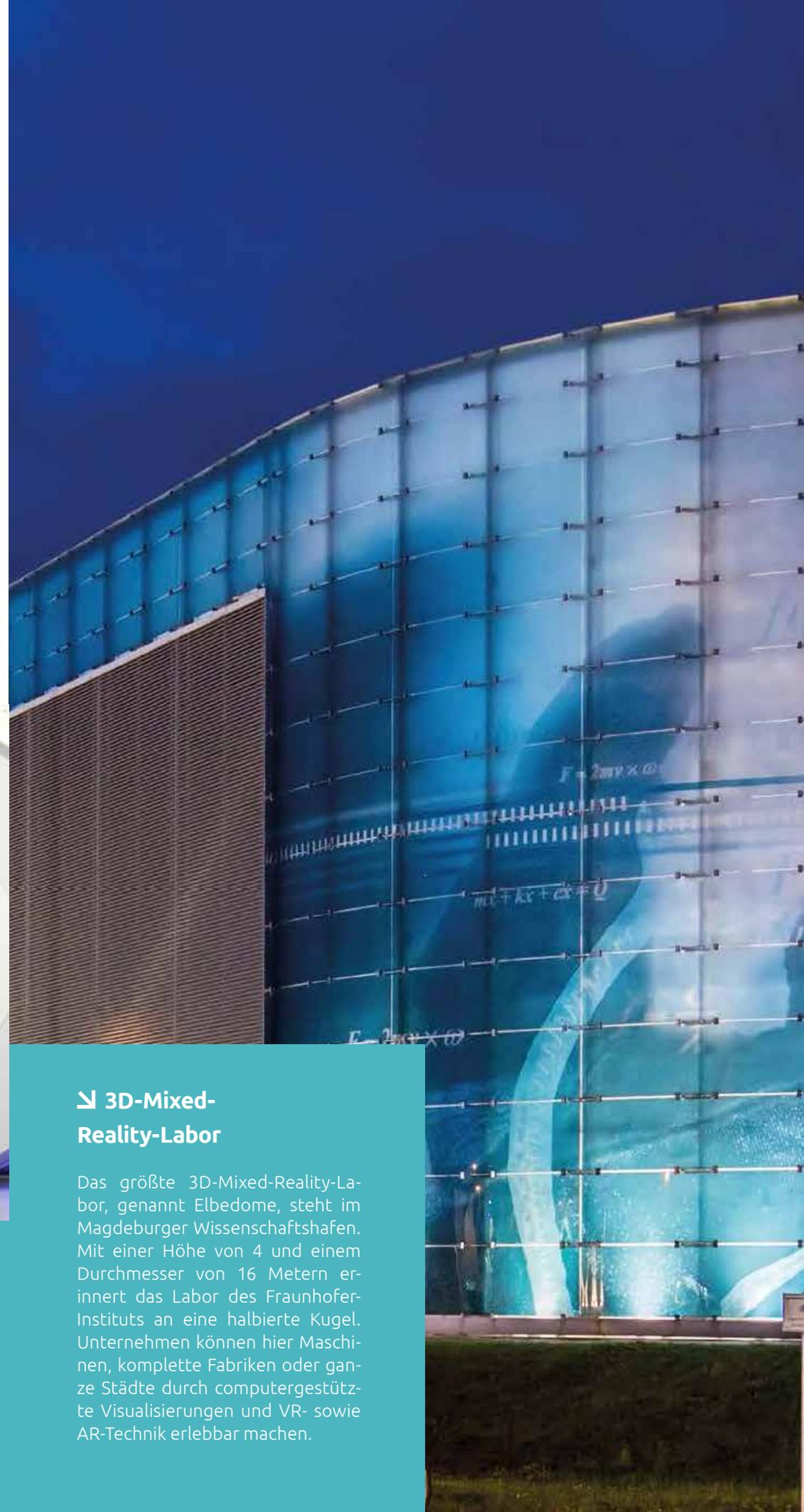
und Silogebäuden entsteht eines der größten Forschungscluster des Landes. Die Stadt setzt auf mittelstandsfreundliche Wirtschaftsförderung und reagiert damit auf den strukturellen digitalen Wandel. Magdeburg bietet den mittelständischen Unternehmen besondere Kompetenzen und Leistungen wie das Mittelstandskompetenzzentrum 4.0 und internationale Netzwerke wie das Digital Innovation Hub. Hier wird Know-how ausgetauscht, die Unternehmen werden grenzüberschreitend unterstützt. Magdeburg steht für Innovationen und Ideen, das Netzwerk der Stadt ist groß.



↘ Neugeborenen-MRT mit neo315 ist weltweit einzigartig

Eine MRT-Untersuchung ist für viele Erwachsene fast schon eine Selbstverständlichkeit. Doch für Kleinkinder und Säuglinge ist ein MRT deutlich schwieriger zu bewerkstelligen. Die Neoscan Solutions GmbH gab im Sommer 2023 ihr MRT-System neo315 für den europäischen Markt frei. Der Produktname ist aus der 30 cm weiten Patientenöffnung und dem 1,5 Tesla starken Hauptmag-

netfeld abgeleitet. Es ist der weltweit erste klinische 1,5-Tesla-MR-Magnet, der auf einem Hochtemperatur-Supra-leiter (HTS) basiert und aufgrund seiner modernen Bauart und kompakten Bauform in fast jeden freien Raum passt. Die klinische Einführung des Geräts hat begonnen.



↘ 3D-Mixed-Reality-Labor

Das größte 3D-Mixed-Reality-Labor, genannt Elbedome, steht im Magdeburger Wissenschaftshafen. Mit einer Höhe von 4 und einem Durchmesser von 16 Metern erinnert das Labor des Fraunhofer-Instituts an eine halbierte Kugel. Unternehmen können hier Maschinen, komplette Fabriken oder ganze Städte durch computergestützte Visualisierungen und VR- sowie AR-Technik erlebbar machen.

SPORTSTADT MAGDEBURG

Wir spielen oben mit

Magdeburg ist eine etablierte Sportstadt, hier werden olympisches Gold und Weltmeistertitel vorbereitet. Hochklassige Sportlerinnen und Sportler aus den Bereichen Kanufahren, Schwimmen und Leichtathletik kommen aus der Landeshauptstadt. Der SC Magdeburg arbeitet seit Jahrzehnten erfolgreich als Bundesleistungszentrum und Olympiastützpunkt.



Aushängeschild Nummer eins für Magdeburg sind seine Bundesligahandballer: Deutscher Meister 2022 und 2024, Champions-League-Sieg 2023, DHB-Pokalsieger 2024, Welpokalsieger 2021 bis 2023 ... Und das sind nur die Titel der allerjüngsten Vergangenheit. Star-Trainer Bennet Wiegert, einst selbst als erfolgreicher Linksaußen beim SCM auf der Platte, treibt sein Team seit Jahren zu immer neuen Titeln und zu Handballsport auf Weltniveau an.

In der GETEC-Arena, dem „Wohnzimmer“ der Handball-Helden aus der Elbestadt, ist die grün-rote Wand der leidenschaftlichen Magdeburger Fans legendär. Wer großartigen Sport und ausgelassene Stimmung liebt, sollte sich unbedingt einmal hineinbegeben ins stürmische Magdeburger Handball-Getümmel.

„Wenn die Fußballsonne über Sachsen-Anhalt steht ...“ So hallt es gleich gegenüber von Magdeburgs Handball-Tempel

Was Hollywood kann, kann Magdeburg erst recht: Wer über den Breiten Weg in der Innenstadt schlendert, „stolpert“ im Norden der Bummelmeile über den „Walk of Fame“. Doch statt Stars aus dem Showbiz ehrt die Stadt hier ihre größten Heldinnen und Helden des Sports.

Davon gibt es jede Menge. Denn Magdeburg ist Sportstadt durch und durch, lebt, leidet und feiert vorzugsweise in den Stadtfarben Grün/Rot (zugleich Vereinsfarben des rumreichen SC Magdeburg) oder in Blau/Weiß (Farben des Traditionsvereins 1. FC Magdeburg). S- oder F-CM? Gern beides, denn: Sich zu entscheiden, ist gar nicht so einfach und die Anziehungskraft beider Vereine ungeboren.

regelmäßig durch das 27.000 Zuschauerinnen und Zuschauer fassende Stadion, offizieller Name: Avnet-Arena. Aber nicht wundern: Im Volksmund wird oft auch vom Heinz-Krügel-Stadion gesprochen. Gemeint ist dasselbe, aber ihren Meistertrainer Heinz ehren die blau-weißen FCM-Fans ganz besonders. Schließlich holte der mit seinen Kickern anno 1974 als einzige Mannschaft der damaligen DDR den Europapokalsieg.

Entsprechend großgeschrieben wird im 1965 gegründeten Club die Tradition. Waren zwischendurch die Jahre für den FCM mit vierter Liga und Co. auch weniger glorreich, so kämpfte sich der Verein seit 2018 Stück für Stück wieder empor bis in die 2. Bundesliga, wo jüngst erneut der Klassenerhalt gefeiert werden konnte. Spätestens seit diesem Erweckungserlebnis singen die Fans wieder ganz ungeniert: „Wir sind die Größten der Welt – FC Magdeburg!“

Vergleichsweise ruhig, aber nicht weniger erfolgreich ziehen sie ihre Bahnen: Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Magdeburg gehören zum Erfolgreichsten, was die Schwimmwelt zu bieten hat. Stars wie Olympiasieger Florian Wellbrock, Europameister Lukas Märtens oder Isabel Gose mischen unter Trainer-Ass Bernd Berkahn kräftig in der Weltspitze mit und sammeln fleißig Medaillen und Rekorde.



Tipps für Sangesfreudige:

Das Magdeburger Lied lernen. Gehört sowohl beim Handball als auch beim Fußball zum festen Gesangskanon. Einfach mal googeln – geht ins Ohr, bleibt im Herzen.



SHOPPING IN DER STADT

Einkaufen und Genießen in Magdeburg



Historisches Flair und individuelle Geschäfte

Auf zweieinhalb Kilometern Länge führt der Breite Weg vom großen Opernhaus am Universitätsplatz bis zum Hasselbachplatz, dem nächtlichen Hotspot der Stadt. Die Einkaufsmeile zieht mit ihrem historischen Flair und den individuellen Geschäften Gäste an, die das Besondere schätzen. Hier kann in kleinen Boutiquen gestöbert werden, die mit persönlichem Service und ausgewählten Produkten überzeugen. Rechts und links der einst schönsten Barockstraße Deutschlands laden Restaurants, Cafés und Bars zur Auszeit ein.

Einzigartige Shopperlebnisse garantieren auch die beiden Shoppingmalls in der Innenstadt: Das Allee-Center Magdeburg ist ein Einkaufsparadies im Herzen der Stadt. Mit über 150 Geschäften auf drei Etagen bietet das Einkaufszentrum eine breite Palette an Marken und Produkten. Von Mode über Elektronik bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack.



Magdeburger Souvenir-Shop



Das City Carré, ein weiteres großes Einkaufszentrum, überzeugt durch die Kombination aus Shopping, Gastronomie und Unterhaltung. Internationale Marken, lokale Einzelhändler und ein anschließendes Kino prägen das Angebot. Das City Carré ist nicht nur ein Ort zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen und Genießen.

Der Weg in die Stadtteile ist ein echter Geheimtipp. Die Kieze in Buckau und Stadtfeld sind besonders beliebte Anlaufpunkte. Eine Vielzahl an charmanteren individuellen Läden präsentiert ihre handgefertigten und nachhaltigen Produkte. Kleine Manufakturen wie die Brauerei Brewckau aus dem Buckauer Kiez beleben die Viertel. Im Stadtfelder Kiez hingegen findet zwischen April und Oktober mehrmals ein Bioabendmarkt statt, auf dem die regionale Vielfalt kleiner, unabhängiger Produzenten und Bio-Landwirte entdeckt werden kann.



ALLEE-CENTER
MAGDEBURG

150 Shops | 1.300 Parkplätze

MAGDEBURGS
BESTE
AUSWAHL!

**ECHT
GENIAL
SHOPPEN**

**150 GESCHÄFTE, CAFÉS UND RESTAURANTS
GANZ NACH EUREM GESCHMACK**

Superdry®



snipes®

TOMMY HILFIGER



JACK & JONES

KULT

Levi's

VERO MODA

MAGDEBURGS VERSTECKTE SCHÄTZE

Badeseen im Umland

Magdeburg besticht nicht nur durch beeindruckende Sehenswürdigkeiten und einzigartige Architektur, sondern auch durch wunderschöne Natur in der Umgebung.

Die Badeseen im Umland der Stadt bieten eine perfekte Mischung aus Erholung, Abenteuer und Naturgenuss.

Barleber See

Der Barleber See, nur wenige Kilometer von Magdeburg entfernt, ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Wassersportbegeisterte gleichermaßen. Sein klares Wasser lädt zum Schwimmen, Segeln, Windsurfen und Tretbootfahren ein, während der feine Sandstrand und die großzügigen Liegewiesen ideale Bedingungen für entspannte Stunden in der Sonne bieten. Bis Anfang 2025 wird der Strandbereich umfassend neu gestaltet. Das Strandbad bleibt weiterhin auch in der Saison 2024 zugänglich.



Neustädter See

Ein weiteres Highlight ist der Neustädter See, der dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Mit seinem ruhigen Wasser und den schattigen Uferbereichen ist er ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Erholungssuchende. Am Ufer des Neustädter Sees gelegen, bietet das Strandparx

Cable Island eine Oase der Erholung und des Wassersports. Mit seinem karibisch weißen Sandstrand und modernen Einrichtungen ist es ein beliebtes Ziel für Freizeitsport und Entspannung gleichermaßen. Hier können Gäste wakeboarden und Wasserski fahren oder sich bei einer Runde Beachvolleyball am Strand austoben. Das Strandparx Cable Island ist der perfekte Ort, um dem Alltag zu entfliehen und die natürliche Schönheit des Neustädter Sees in vollen Zügen zu genießen.

Pretzien, Plötzky, Gommern

Vor den Toren Magdeburgs, um Pretzien, Plötzky und Gommern, verstecken sich beeindruckende Naturparadiese inmitten dichter Wälder: 24 Steinbruchseen aus ehemaligen Abaugebieten präsentieren sich heute als malerische Gewässer, umgeben von imposanten Felsformationen. Schnorcheln, Tauchen, Stand-Up-Paddling oder einfach ein erfrischendes Bad im tiefblauen, kristallklaren Wasser – hier kommen Abenteuerlustige und Naturliebende gleichermaßen auf ihre Kosten.



Der Ferienpark Plötzky bietet Familien ein unvergleichliches Erlebnis. Mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten begeistert er Gäste jeden Alters: Schwimmen im kristallklaren Wasser, Klettern an beeindruckenden Felswänden, Toben im Indoorspielplatz, ein Besuch im Streichelzoo oder das Erkunden spannender Naturpfade – hier ist für jeden etwas dabei. Der Ferienpark beherbergt zudem gemütliche Unterkünfte, Campingmöglichkeiten und gastronomische Einrichtungen, sodass Klein und Groß einen unvergesslichen Aufenthalt inmitten der Natur genießen können.

Fazit:

Die Badeseen im Umland von Magdeburg bieten eine willkommene Abwechslung zum städtischen Leben und sind ein Eldorado für Wasserfans und Erholungssuchende. Jede dieser Seenlandschaften zeichnet sich durch ihre individuelle Schönheit aus. Egal ob beim Schwimmen, Sonnenbaden oder einfach nur beim Entspannen am Ufer – hier findet jeder sein persönliches Paradies. Tauchen Sie ein in die erfrischende Welt der Badeseen und erleben Sie unvergessliche Momente inmitten der Natur rund um Magdeburg.





Entdecken Sie Magdeburg mit den TouristCards.

Bequem und preisgünstig machen Sie Ihren Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem: Sie genießen die freie Fahrt mit allen Straßenbahnen und MVB-Bussen im Stadtgebiet und profitieren von **attraktiven Rabatten bis zu 50 %** bei mehr als 25 Partnern der Stadt.



www.magdeburg-touristcard.de

MAGDEBURG FÜR ALLE

Die Elbmetropole fühlt sich einem „Tourismus für alle“ verpflichtet.

Magdeburg ist Sachsen-Anhalts zweiter barrierefrei geprüfter Tourismusort.

Seit 2011 ist die Stadt Mitglied der AG „Leichter Reisen“. Zusammen mit neun weiteren Städten und Urlaubsregionen in Deutschland leisten die Mitglieder dieser AG Pionierarbeit bei der Entwicklung von Reiseangeboten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Reisen mit Handicap haben somit die Möglichkeit, nahezu vollumfänglich die Stadt Magdeburg touristisch erleben zu können. Tourismus für alle zu ermöglichen – das ist unsere Motivation, unsere Angebote weiterzuentwickeln und möglichst vielen Gästen zugänglich zu machen.

Mehrere Magdeburger Unternehmen und Einrichtungen der Stadt tragen das Gütesiegel „Barrierefreiheit geprüft“. Unabhängige Fachkundige haben alle Zertifizierten zunächst auf Herz und Nie-

ren in Sachen Barrierefreiheit geprüft. Dabei stehen bundesweit einheitliche Kriterien zu Bewegungsfreiheit, Mobilität und unbeeinträchtigter Aufenthaltsqualität im Fokus. Und jährlich kommen weitere Partner dazu.

Möchten Sie mehr über barrierefreie Reisen in Magdeburg erfahren, schauen Sie in unsere Broschüre „Tourismus für alle – Magdeburg barrierefrei“. Alles Wissenswerte zu barrierefreien Sehenswürdigkeiten, Hotels, touristischen Angeboten, Kulturprogrammen und vielem mehr finden Sie hier auf einen Blick.

➔ Mehr Infos zum barrierefreien Reisen in Magdeburg



Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH

Domplatz 1b (Haus der Romanik) | 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 8380-321 | **Mail:** kontakt@magdeburg-tourist.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel.: +49 391 8380-321, Fax: +49 391 8380-397, Mail: kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de

Titelmotiv: ©Andrea Schwingel/#625944396/stock.adobe.de
Bildnachweis: ©Jegasoft – S.8; ©Marcus Hofmann/#186343080/stock.adobe.de – S.9 oben; ©Andy Becker – S.9 unten; ©www.magdeburger-platte.de – S.10; ©Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH – S.11 mittig, S.12 oben, S.13 mittig, S.49 unten; ©kentauros/#363776956/stock.adobe.de – S.11 unten; ©Andreas Lander – S.7, S.12 mittig oben und mittig, S.13 mittig, 14 oben, S.16 unten und unten mittig, S.17 mittig, S.19, S.21 oben, S.29, S.31, S.34 unten, S.43, S.46; ©Michael Palatini – S.14; ©Flying Fish – S.15; ©Hanker/#291284477/stock.adobe.de – S.17 oben; ©Ingo Treuherz – S.20; ©Zoo Magdeburg – S.21 unten; ©Dorint Herrenkrug Parkhotel Magdeburg – S.22, S.23 oben; ©Steffi Pretz – S.23 unten; ©Joachim Stappenbeck – S.24; ©Andrea Schwingel – S.25; ©Landeshauptstadt Magdeburg – S.7, S.26, S.27, S.51; ©fotoo/#359655818/stock.adobe.de – S.28; ©Theater an der Angel – S.32; ©Pupentheater Magdeburg – S.33; ©Tim Hufnagel – S.34 oben, S.35 unten; ©Matthias Piekacz – S.35 oben, S.37, S.50; ©Tim Liesegang – S.36; ©Sylvia Pudel – S.38; ©Mihail/#258697312/stock.adobe.de – S.39 oben; ©Daniel Klebe – S.39 unten; ©Wenzel Oschinkton – S.40; ©Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH – S.41; ©Otto-von-Guericke-Universität – S.42; ©1.FC Magdeburg – S.44; ©Sascha Günther – S.45 oben; ©Franziska Ceora – S.45 unten; ©tronixAS/#334699320/stock.adobe.de – S.48; ©Strandparx – S.49 oben

Redaktion: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH | **Konzept/ Gestaltung:** Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH; dripstyle designstudio – Eileen Assel | **Texte:** MDrei Medienagentur
Lektorat: NUREG GmbH | **Druck:** Fischer Druck GmbH | **Stand:** Juni 2024
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Concertbüro Zahlmann GmbH präsentiert

BANKSY

A VANDAL TURNED IDOL



AN UNAUTHORIZED
EXHIBITION OF ORIGINAL
ARTWORKS FROM
PRIVATE COLLECTIONS
BY THE ARTIST KNOWN
AS BANKSY



AB DEM 19.07.2024

NEU IN DER HYPARSCHALE

(Kleiner Stadtmarsch 7, 39114 Magdeburg)

MAGDEBURG

TICKETS & INFOS: WWW.BANKSY.ROCKS

oder einfach den QR-Code scannen und Online-Preisvorteil sichern!



Volksstimme

